

## **Keine Kompromisse gegen resistente Schadgräser**

aus TOP AGRAR September 2010 auf Seite 52/53

Wird Winterweizen angebaut, ist ein umfangreiches Herbizidprogramm einzuplanen. Zunächst ist die Grundbodenbearbeitung, sei es mit dem Pflug oder mit einem Grubber, rechtzeitig vor der Saat durchzuführen. Anschließend ist das Saatbett herzurichten, um den Ackerfuchsschwanz zum Auflaufen zu bringen.

Direkt vor der Saat wird dann ein Totalherbizid eingesetzt, um den aufgelaufenen Fuchsschwanz zu beseitigen. Bei der Aussaat sollte dann wenig Boden bewegt werden, damit möglichst keine weiteren Ungräser in Keimstimmung versetzt werden.

Dr. Bernhard Werner und Eckhard Seemann    LWK Niedersachsen, Hannover

## **Ungrasbekämpfung**

aus Land und Forst 30. September 2010 auf Seite 16/18

Besonders effektiv ist die Spritzung (mit Glyphosat), wenn die nachfolgende Aussaat ohne intensive Bodenbearbeitung auskommt.

Tjard Ommen, Pflanzenbauberater, Oldenburg

## **Bekämpfung von Ackerfuchsschwanz durch angepasstes Stoppelmanagement ?**

aus LOP September 2010 auf Seite 24

Soll eine tief wühlende Bodenbearbeitung erfolgen, muss danach das Saatbett fertig gemacht und eine deutliche Auflaufwelle aus dem Boden abgewartet werden. Diese wird normalerweise mit Glyphosat abgespritzt. Um keine Samen aus dem Bodenvorrat hochzureißen, sollte die nachfolgende Aussaat ohne Erdbewegung in den Boden eingeschlitzt werden.

Ulrich Henne, Landwirtschaftlicher Unternehmensberater, Eckhorst/Holstein,  
Prof.Dr. Carola Pekrun und Stefan Pflaum, FH Nürtingen/Württemberg.

Die ALLROUND-DRILLMASCHINE TANDEM FLEX platziert die Saat mit hohem Schardruck, flexibler Boden Anpassung, sicherer Tiefenführung auch in feste, abgesetzte Böden bei minimaler Bodenbewegung und mit gezieltem Bodenschluss.

Weitere Informationen unter

Telefon: 02944/2141 oder [www.aufderlandwehr.com](http://www.aufderlandwehr.com)

